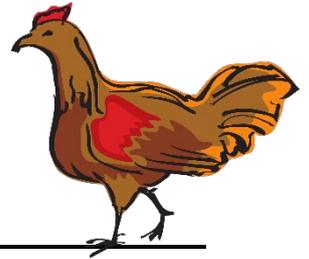


Name: _____

Datum: _____

Punkte: ____ / ____

Unterschrift: _____



Der König verkündet den Frieden

Vor langer Zeit gab es einen Fuchs, der Hühner besonders mochte – leider nicht als Freunde, sondern als Mahlzeit. Unter all den Hühnern hatte es ihm eines besonders angetan: ein großes, kluges, rotes Huhn, das sich auf einem Bauernhof sicher fühlte. Dieses Huhn war nicht nur schlau, sondern auch sehr vorsichtig.

Eines Tages beschloss der Fuchs, das Huhn zu einer Falle zu locken. Er näherte sich dem Hof, wo das Huhn gerade auf dem Dach des Hühnerstalls saß. „Komm runter!“, rief der Fuchs. „Ich habe großartige Neuigkeiten für dich!“

Das Huhn blieb jedoch oben und fragte misstrauisch: „Welche Neuigkeiten können das sein?“

Der Fuchs antwortete: „Der König hat verkündet, dass es im ganzen Land keinen Streit mehr geben soll. Alle sollen Freunde sein und in Frieden leben. Stell dir vor, wie schön das wäre!“

Das Huhn dachte einen Moment nach und erwiderte: „Das klingt ja wunderbar. Aber wenn das stimmt, warum kommst du dann nicht hier hoch zu mir, anstatt mich nach unten zu locken?“

Der Fuchs lachte nervös und sagte: „Es ist doch viel gemütlicher, wenn wir zusammen einen Spaziergang im Wald machen. Du und ich, in Frieden und Freundschaft.“

Das Huhn schüttelte den Kopf. „Ich glaube dir nicht. Außerdem sehe ich von hier oben den Bauern kommen – und er hat sein Gewehr dabei. Warum erzählst du ihm nicht auch von deinem Frieden?“

Als der Fuchs das hörte, rannte er schnell davon, über die nächste Anhöhe und weit weg vom Hof. Das Huhn kicherte leise und blieb sicher auf seinem Dach sitzen.

Fragen zum Text

1. Wo lebt das rote Huhn?

- Im Wald
- Auf einem Bauernhof
- Auf einer Wiese

2. Warum mochte der Fuchs das Huhn besonders?

- Es war groß und klug.
- Es war sein Freund.
- Es konnte fliegen.

3. Warum hat der Fuchs das Huhn gerufen?

- Er wollte es warnen.
- Er wollte es in den Wald locken.
- Er wollte es füttern.

4. Was hat der Fuchs als Neuigkeit erzählt?

- Der König hat alle Hühner eingeladen.
- Der König hat den Frieden verkündet.
- Der König hat einen Wettkampf gestartet.

5. Warum ist das Huhn misstrauisch geblieben?

- Es wusste, dass der Fuchs lügen könnte.
- Es hatte Angst vor dem Bauern.
- Es war zu faul, vom Dach herunterzukommen.

6. Was hat das Huhn dem Fuchs gesagt, bevor er weggelaufen ist?

- Der Bauer kommt mit seinem Gewehr.
- Der König kommt persönlich vorbei.
- Es gibt kein Essen mehr auf dem Hof.

7. Der Fuchs sagt, der König hat den Frieden ausgerufen. Das heißt hier:

- Er hat laut gebrüllt.
- Er hat etwas befohlen.
- Er hat wild getobt.
- Er hat über etwas geschimpft.

8. Hat der Fuchs gelogen? Begründe.

9. Am Ende des Textes heißt es: „Warum erzählst du ihm nicht von dem ...“
Wer ist mit „ihm“ gemeint?

10. Im Text steht, dass der Fuchs Hühner liebte.
Was ist hier mit Liebe gemeint?

11. Warum vertraute das Huhn dem Fuchs nicht?

Schreibe, was das Huhn an der Geschichte des Fuchses zweifeln ließ.

12. Wie zeigt das Huhn, dass es schlau ist?

Erkläre anhand des Textes, wie das Huhn den Plan des Fuchses durchschaut.

13. Warum ging der Fuchs enttäuscht weg?

Beschreibe, warum sein Plan nicht funktioniert hat.

14. Was hätte passieren können, wenn das Huhn dem Fuchs gefolgt wäre?

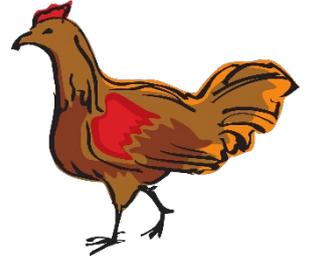
Stelle Vermutungen an, wie die Geschichte hätte weitergehen können.

15. **Wie würdest du reagieren, wenn jemand wie der Fuchs dich zu etwas überreden möchte? Überlege, was du tun würdest, wenn jemand dich in eine gefährliche Situation bringen will.**

16. **Welche Lehre kann man aus der Geschichte ziehen?**

Formuliere in einem Satz, was diese Geschichte uns beibringt.





Fragen zum Text

1. Wo lebt das rote Huhn?

- Im Wald
- Auf einem Bauernhof
- Auf einer Wiese

2. Warum mochte der Fuchs das Huhn besonders?

- Es war groß und klug.
- Es war sein Freund.
- Es konnte fliegen.

3. Warum hat der Fuchs das Huhn gerufen?

- Er wollte es warnen.
- Er wollte es in den Wald locken.
- Er wollte es füttern.

4. Was hat der Fuchs als Neuigkeit erzählt?

- Der König hat alle Hühner eingeladen.
- Der König hat den Frieden verkündet.
- Der König hat einen Wettkampf gestartet.

5. Warum ist das Huhn misstrauisch geblieben?

- Es wusste, dass der Fuchs lügen könnte.
- Es hatte Angst vor dem Bauern.
- Es war zu faul, vom Dach herunterzukommen.

6. Was hat das Huhn dem Fuchs gesagt, bevor er weggelaufen ist?

- Der Bauer kommt mit seinem Gewehr.
- Der König kommt persönlich vorbei.
- Es gibt kein Essen mehr auf dem Hof.

7. Der Fuchs sagt, der König hat den Frieden ausgerufen. Das heißt hier:

- Er hat laut gebrüllt.
- Er hat etwas befohlen.
- Er hat wild getobt.
- Er hat über etwas geschimpft.

8. Hat der Fuchs gelogen? Begründe.

Der Fuchs hat gelogen, weil er schnell wegrannte, als er hörte, dass der Bauer kommt.

9. Am Ende des Textes heißt es: „Warum erzählst du ihm nicht von dem ...“
Wer ist mit „ihm“ gemeint?

Mit „ihm“ ist der Bauer gemeint.

10. Im Text steht, dass der Fuchs Hühner liebte.

Was ist hier mit Liebe gemeint?

Der Fuchs liebt Hühner zum fressen gern.

11. Warum vertraute das Huhn dem Fuchs nicht?

Schreibe, was das Huhn an der Geschichte des Fuchses zweifeln ließ.

Das Huhn vertraute dem Fuchs nicht, weil es wusste, dass Füchse Hühner fressen.

Der Fuchs wollte es nur in den Wald locken.

Das Huhn glaubte nicht an die Geschichte vom Frieden.

12. Wie zeigt das Huhn, dass es schlau ist?

Erkläre anhand des Textes, wie das Huhn den Plan des Fuchses durchschaut.

Das Huhn blieb auf dem Dach sitzen.

Es fragte den Fuchs, warum er nicht selbst hochkommt.

Es bemerkte, dass der Fuchs möglicherweise gelogen hat.

13. Warum ging der Fuchs enttäuscht weg?

Beschreibe, warum sein Plan nicht funktioniert hat.

Das Huhn ließ sich nicht in den Wald locken.

Der Fuchs hatte Angst vor dem Bauern mit dem Gewehr

14. Was hätte passieren können, wenn das Huhn dem Fuchs gefolgt wäre?

Stelle Vermutungen an, wie die Geschichte hätte weitergehen können.

Der Fuchs hätte das Huhn gefressen.

Das Huhn wäre in eine Falle geraten.

Es wäre nicht mehr zurückgekommen.

15. Wie würdest du reagieren, wenn jemand wie der Fuchs dich zu etwas

überreden möchte? Überlege, was du tun würdest, wenn jemand dich in eine gefährliche Situation bringen will.

Ich würde der Person nicht vertrauen.

Ich würde mit einem Erwachsenen sprechen.

Ich würde mich nicht in Gefahr bringen lassen.

16. Welche Lehre kann man aus der Geschichte ziehen?

Formuliere in einem Satz, was diese Geschichte uns beibringt.

Man sollte nicht jedem vertrauen.

Es ist wichtig, vorsichtig zu sein.

Schlau sein hilft, sich vor Gefahren zu schützen.